

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 30.09.2020

Einladung: Schreiben vom 18.09.2020

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Rita Höppner

Ortsvorsteher

Wilfried Humpert

Schriftführer/in

Marius Köbbing

Ortsbeiratsmitglieder

Peter Braun

Martin Dinkelbach

Karin Keelan

Claus-Peter Krah

Alexander Lembke

Beate Reich

Rita Schäfer

Tim Schäfer

Nico Schneider

Fokje Schreurs-Elsinga

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Rolf Plewa

Ali Tzinali

Ortsvorsteher Humpert begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirats sowie die Erste Beigeordnete Rita Höppner. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es liegt ein Antrag der Verwaltung vor, die Tagesordnung

in der öffentlichen Sitzung um den neuen TOP 7 – „Genehmigung einer Werbeanlage“ zu erweitern. Darüber hinaus liegt ein Antrag der FBL auf Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den neuen TOP 1 – „Planungsangelegenheiten“ vor. Den Anträgen wird einstimmig entsprochen. Weitere Anträge auf Erweiterung oder Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 5. nichtöffentlichen Sitzung vom 01.07.2020
- 3 Arbeitskreis Naherholung, Sachstand 0250/2020
- 4 Gestaltung der Pflanzkübel in der Fußgängerzone 0251/2020
- 5 Fußgängerunterführung Drususplatz-B9, Umgestaltung Wasserlauf 0252/2020
- 6 Haushalt 2021 0253/2020
- 7 Genehmigung einer Werbeanlage
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Einwohnerfragestunde –

Zur Ortsbeiratssitzung sind keine Gäste erschienen.

Zu Punkt 2 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 5. nichtöffentlichen Sitzung vom 01.07.2020 –

In nichtöffentlicher Sitzung am 01.07.2020 befasste sich der Ortsbeirat mit einer Anfrage zum Ankauf eines Grundstücks im Wässigertal. Der Ortsbeirat stimmte bei einer Gegenstimme dem Verkauf zu.

Zu Punkt 3 – Arbeitskreis Naherholung, Sachstand Vorlage: 0250/2020 –

Ortsvorsteher Humpert übergibt das Wort an die Vorsitzende des Arbeitskreises Naherholung, Karin Keelan, die wie folgt berichtet.

Von freiwilligen Helfern rund um den Arbeitskreis wurden u.a. die Sitzbänke am Wanderparkplatz und an der Birnbaumallee abgeschliffen und neu geölt.

Bei einer Begehung mit dem Bauamtsleiter Gisbert Bachem und dem Bauhofleiter Wolfgang Weitzel zu den Birnbäumen und deren Zustand wurde vereinbart, dass im Herbst ein Verjüngungsschnitt und die Ersatzpflanzung für abgängige Birnbäume erfolgt.

In Randbereichen der Birnbaumallee hat der Bauhof Blühstreifen angelegt.

Die defekte Ruhebänk am Mätes-Knippchen wird ersetzt. Gespräche mit dem Eigentümer der Aufstellfläche sind erforderlich.

Am 23.09.2020 fand mit Mitgliedern des AK Naherholung und weiteren Personen eine Begehung der Eltgesohl, der Birnbaumallee und des Geländes rund um die Waldburg statt.

Frau Greiner, Anwohnerin im Wohngebiet Auf der Neide, sammelt wiederkehrend rund um die Waldburg Müll ein, der in Absprache mit dem Bauhof am Wanderparkplatz zur Abholung abgelegt wird. Besonders an den Glascontainern wird auch Sperrmüll abgelagert. Der Arbeitskreis fragt an, wie oft die Glascontainer geleert werden und ob eine Wegnahme oder Verlagerung sinnvoll wäre.

Karin Keelan regt an, dass anstelle des Corona bedingten Entfalls des diesjährigen Dreck-Weg-Tages eine Müll-Sammel-Aktion auf Kirres mit Bürgerbeteiligung stattfinden solle.

Beim Treffen des AK am 02.09.2020 hatte Martin Dinkelbach das Thema Sponsoring zur Umsetzung von Ideen aufgegriffen, die von Seiten der Stadt finanziell und personell nicht oder nur schwerlich zu stemmen seien.

In der anschließenden Beratung spricht sich der Ortsbeirat dafür aus, anstelle der Terminierung einer öffentlichen Müll-Sammel-Aktion auf Kirres, einen medialen Aufruf für mehr Sauberkeit zu starten. Karin Keelan und der Ortsvorsteher bereiten den Aufruf vor.

Martin Dinkelbach erklärt sich auf Nachfrage bereit, das Thema Sponsoring in der nächsten Ortsbeiratssitzung vorzutragen.

Ortsvorsteher Humpert berichtet, dass eine Liege-Ruhebänk für die abgängige Sitzbänk am Mätes-Knippchen in Absprache mit der Stadtverwaltung beschafft und das Gespräch mit dem Eigentümer der Aufstellfläche positiv abgeschlossen sei. Die neue Bänk werde laut Auskunft des Bauhofs jetzt zeitnah aufgestellt.

Zu Punkt 4 – Gestaltung der Pflanzkübel in der Fußgängerzone
Vorlage: 0251/2020 –

In der Ortsbeiratssitzung am 01.07.2020 stimmte der Ortsbeirat dem Antrag des Vereins „Remagen mag ich“ auf Neugestaltung der Pflanzkübel in der Fußgängerzone grundsätzlich zu. Die Projektleitung solle der Verein übernehmen und die Entwürfe dem Ortsbeirat vorstellen.

Ortsvorsteher Humpert zeigt per Auflicht Projektion die ihm von der Vorsitzenden des Vereins Remagen mag ich zur Verfügung gestellten ersten Entwürfe. In der anschließenden Beratung wird deutlich, dass die Mitglieder des Ortsbeirates in den Entwürfen kein durchgängiges Konzept erkennen und eher eine dezentere Gestaltung oder ein thematisch auf Remagen abgestimmtes Design wünschen. Um weitere Vorschläge im vorgenannten Rahmen wird gebeten. Ortsvorsteher Humpert wird hierzu das Gespräch mit „Remagen mag ich“ aufnehmen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass den vorgelegten Entwürfen zur Gestaltung der Pflanzkübel nicht zugestimmt wird.

Zu Punkt 5 – Fußgängerunterführung Drususplatz-B9, Umgestaltung Wasserlauf
Vorlage: 0252/2020 –

Ortsvorsteher Humpert hatte zurückliegend die Verwaltung um Wiederinbetriebnahme der Wasserläufe an der Fußgängerunterführung Drususplatz-B9 an Wochenenden und Feiertagen im Zeitraum Frühjahr bis Herbst gebeten.

Mit Hinweis auf hohe Betriebskosten regt die Verwaltung nun die Umgestaltung zu Pflanzbeeten an und bittet den Ortsbeirat um Beratung und Entscheidung. Die Betriebskosten von Juni bis September 2019 schlüsselt die Verwaltung wie folgt auf. Unterhaltungsaufwand 4.918 EURO, Strom 882 EURO, Wasser 534 EURO.

In der Beratung sprechen sich die Ortsbeiratsmitglieder gegen eine Umgestaltung aus. Zur Senkung der Energiekosten könne der benötigte Strom unterstützend über eine Photovoltaikanlage erzeugt werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass die Wasserläufe von Ostern bis in den frühen Herbst täglich in Betrieb genommen werden sollen und regt den Einsatz einer Photovoltaikanlage zur Senkung der Betriebskosten an.

einstimmig beschlossen
Enthaltung 2

**Zu Punkt 6 – Haushalt 2021
Vorlage: 0253/2020 –**

In der Ortsbeiratssitzung am 01.07.2020 wurden vom Ortsbeirat Haushaltsmittel für Projekte vorgeschlagen, die im ersten Entwurf des Haushaltsplans 2021 von der Verwaltung wie folgt berücksichtigt sind:

- „Naherholungsgebiet“ 2.000 EURO
- Barrierefreiheit ÖPNV – Bushaltestellen 100.000 EURO (alle Ortsteile)
- Bushaltestelle an der Joseph-Rovan-Allee
- Barrierefreiheit allgemein 2.000 EURO
- Schließfachanlage an der Rheinpromenade 3.000 EURO

Für das Projekt Umgestaltung in Sternen- und Kindergräber sind 19.000 EURO im HH-Entwurf 2021 vorgesehen.

Die Erneuerung des Witterungsschutzes (Baldachin) vor dem Rathaus ist im HH-Entwurf unberücksichtigt. Hierzu bleibt Ortsvorsteher Humpert mit dem Kämmerer im Gespräch. Aktuell wurde verwaltungsseitig ein Unternehmen um Angebotsabgabe gebeten. Je nach Höhe der Kosten werden noch Mittel im Haushaltsentwurf berücksichtigt.

Gleichfalls im Gespräch bleibt der Ortsvorsteher zu der gewünschten Ruhebänk am romanischen Pfarrhofort. Dechant Frank Klupsch hat die Zustimmung zur Aufstellung auf dem Kirchengelände gegenüber dem Ortsvorsteher erklärt. Aktuell ist die Finanzierung aus dem gemeinsamen Budget der sechs Ortsvorsteher noch in 2020 in Klärung.

Zu Punkt 7 – Genehmigung einer Werbeanlage –

Der Verwaltung liegt ein Antrag der DPW Deutsche Plakat-Werbung GmbH vor, auf die bestehende Werbetafel an der Ecke Alte Straße / Goethestraße einen sogenannten Topper aufzusetzen. Dabei handelt es sich um eine kleine zusätzliche Werbetafel, die auf die vorhandene Tafel montiert wird. Die Stadt erhält für alle Werbetafeln eine Beteiligung an den Umsätzen in Höhe von jährlich 2.100,29 Euro.

Der Ortsbeirat sieht den Aufstellort der Werbetafel am Standort Alte Straße / Goethestraße grundsätzlich kritisch, da die Sichtachse durch die Tafel für die Verkehrsteilnehmer eingeschränkt sei.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, den Antrag auf Erweiterung der vorhandenen Werbetafel um einen Topper abzulehnen.

9 Ja

2 Enthaltungen

Darüber hinaus stellt die SPD in der Sitzung den Antrag, den Standort der Werbetafel allgemein zu überprüfen und schlägt vor, die bestehende Werbetafel (wenn vertraglich möglich) zu entfernen bzw. wenn möglich die Genehmigung zu entziehen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass eine Entfernung der bereits vorhandenen Werbetafel am Standort Alte Straße / Goethestraße anzustreben ist und bittet die Verwaltung, soweit vertragliche Bindungen dem nicht entgegenstehen, in diesem Sinne tätig zu werden.

9 Ja

2 Enthaltungen

Zu Punkt 8 – Mitteilungen –

Ortsvorsteher Wilfried Humpert informiert über folgende Angelegenheiten:

- Mit Schreiben vom 27.08.2020 teilt Ortsbeiratsmitglied Rita Schäfer die Kündigung der Mitgliedschaft aus der CDU mit und erklärt, dass sie das Ortsbeiratsmandat künftig als parteiloses Mitglied ausüben werde.
- Die Outdoorsitzbank mit der Solarsitzfläche wurde auf dem Hafendamm in Oberwinter aufgestellt.
- Der vorgesehene Standort auf Gelände der Bahn AG im Süden der Gemarkung Remagen für die Ersatzbepflanzung von 15 Bäumen hat sich wegen dort verlaufender Versorgungsleitungen als nicht geeignet erwiesen. Die Bahn hat nun vorgeschlagen, der Stadt pro Baum 1.000 Euro für eine Neupflanzung zur Verfügung zu stellen. Mögliche Standorte für Baumpflanzungen im öffentlichen Bereich hatte der Ortsbeirat in seiner Sitzung am 01.07.2020 gelistet.
- In der Ortsbeiratssitzung am 01.07.2020 hatte Ortsbeiratsmitglied Alexander Lembke auf den desolaten Zustand der Telefonzelle in der Josefstraße hingewiesen. Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass man die in der v.g. Sitzung von Rolf Plewa vorgetragene Auffassung teile, dass die Telekom die Telefonzelle komplett entferne, so man auf die Telekom mit der Bitte um Abhilfe zugehe.
- Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29.09.2020 die Einleitung der 9. Änderung des B-Plans Wässigertal (Zweite Reihe Bebauung) beschlossen.
- Die Entfernung der Parkmarkierungen auf den Pflastersteinen vor dem ehemaligen Hotel Fürstenberg bereitet nach Auskunft der Verwaltung Probleme. Da die Markierungen noch nicht rückstandsfrei entfernt werden konnten, stehen momentan mobile Halteverbotsschilder in diesem Bereich.
- Die zur Beurteilung der Zulässigkeit eines Fußgängerüberweges in der Goethestraße erforderliche Verkehrszählung, hat auf Nachfrage bei der Verwaltung Corona bedingt noch nicht stattgefunden.
- Im zurückliegenden Monat September wurde der Wochenmarkt probeweise auf den Marktplatz verlegt. Im Ergebnis sind die Rückmeldungen der Markthändler durchweg positiv. Daher findet der Wochenmarkt freitags vorerst weiter auf dem Marktplatz statt.
- Die Grundschule St. Martin teilte der Stadtverwaltung mit, dass auf Grund der Corona-Pandemie die Grundschule in diesem Jahr auf alle bisherigen zu St. Martin üblichen Aktivitäten, inkl. Losverkauf verzichten werde. Seitens der

Stadtverwaltung wurden die Martins-Umzüge bereits untersagt. In Remagen ist angedacht, dass an festzulegenden Orten der Spielmannszug Rheinklänge zu St. Martin aufspielt. Die Martinswecken sollen in der Grundschule und in den Kitas verteilt werden. Ortsvorsteher Humpert hat die Vorsitzenden der Martinsausschüsse der Ortsbezirke von Remagen für den 08.10.2020 zu einem Abstimmungsgespräch eingeladen. Die Stadtverwaltung bezuschusst in diesem Jahr ausnahmsweise den Kauf der Wecken in allen Ortsteilen.

- Die Verwaltung hat der Kreisverwaltung die Verlegung der gegenüber Bau- markt in der Josef-Rovan-Allee liegenden Bushaltestelle auf Höhe der Ein- mündung Fußweg Hagenpfad vorgeschlagen. Die Kreisverwaltung hat der Verlegung mündlich bereits zugestimmt. Somit kann die witterungsunabhängi- ge Ertüchtigung des Grünstreifens am Ort der bisherigen Haltestelle entfallen.
- Martin Dinkelbach hatte sich mit Blick auf die Radwegführung in einer der vorherigen Sitzungen nach den alten Ausbauplänen der Rheinpromenade er- kundigt. Ortsvorsteher Humpert nimmt sich der Sache an und will die Pläne vor der nächsten Ortsbeiratssitzung vorlegen.

Zu Punkt 9 – Anfragen –

Martin Dinkelbach erkundigt sich nach der im Ortsbeirat beschlossenen Änderung der Parksituation vor dem Friedhof. Ortsvorsteher Humpert führt hierzu aus, dass die hierfür erforderliche und gewünschte Neuanschaffung von Pflanzkübeln auf Grund der Corona bedingt eingebrochenen städtischen Einnahmen zunächst in Absprache mit der Verwaltung zurückgestellt wurde. Humpert will sich der Angelegenheit erneut annehmen.

Karin Keelan fragt an, ob Infos über den Tag der Demokratie als Anlage zur Nieder- schrift versendet werden können. Der Ortsvorsteher stimmt zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:05 Uhr.

Remagen, den 08.10.2020

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Wilfried Humpert
Ortsvorsteher

Marius Köbbing